

# Inhalt

Vorwort .....	7
Abkürzungen und Literatur .....	9
<i>A Einleitung</i> .....	17
1. Literarische Art .....	17
2. Verfasser und Adressaten .....	20
3. Verhältnis zum Kolosserbrief .....	26
4. Zeit und Umstände der Abfassung .....	30
<i>B Kommentar</i> .....	35
I. Zuschrift, Lobpreis Gottes und Eröffnung (1,1–2,10) .....	37
1. Zuschrift mit Segenswunsch (1,1–2) .....	37
2. Große Eingangseulogie (1,3–14) .....	42
3. Dank an Gott und Fürbitte für die Leser um tieferes Verstehen des Christusgeschehens (1,15–23) .....	68
4. Anrede der Leser auf ihr Christwerden und ihre neue Existenz (2,1–10) .....	85
II. Die christliche Existenz in der Kirche Jesu Christi als Heilsmyste- rium (2,11–3,21) .....	101
1. Der neue in Jesus Christus erschlossene Zugang zu Gott in der Kirche aus Juden und Heiden (2,11–22) .....	103
2. Paulus als Verkündiger und Interpret des durch die Kirche enthüllten Heilsmysteriums (3,1–13) .....	127
3. Das Gebetsanliegen des Apostels: inneres Erstarke- n an Glaube, Liebe und Erkenntnis (3,14–19) .....	146
4. Abschluß mit einer Doxologie (3,20–21) .....	157
III. Christliche Existenzverwirklichung in Kirche und Welt (4,1–6,20) ..	160
1. Die Kirche als Raum christlicher Existenz (4,1–16) .....	160
a) Die Einheit der Kirche als dringendes Anliegen (4,1–6) .....	161
b) Einheit in der Vielfalt: die Bedeutung der Dienste in der Kirche und für die Kirche (4,7–16) .....	171

2. Christliches Leben in unchristlicher Umwelt (4,17–5,14) . . . . .	196
a) Scheidung von unchristlicher Art und Verwirklichung des »neuen Menschen« (4,17–24) . . . . .	197
b) Abkehr von alten Neigungen und Streben nach christlicher Art, besonders der Liebe (4,25–5,2) . . . . .	207
c) Meiden heidnischer Laster (sexuelle Unmoral) und Wirken als Kinder des Lichts (5,3–14) . . . . .	219
3. Christliches Gemeindeleben (5,15–6,9) . . . . .	236
a) Geisterfülltes Leben in der Gemeinde (5,15–20) . . . . .	237
b) (Haustafel) Verhalten der Eheleute im Blick auf Christus und seine Kirche (5,21–33) . . . . .	245
c) (Haustafel) Verhalten der Kinder und Väter, der Sklaven und Herren (6,1–9) . . . . .	264
4. Kampf gegen die Macht des Bösen in der Welt, ständige Gebetswache (6,10–20) . . . . .	272
IV. Abschluß des Schreibens (6,21–24) . . . . .	293
Exkurs: Die Kirche in der Sicht des Epheserbriefes . . . . .	299
<b>C Wirkungsgeschichte . . . . .</b>	<b>321</b>
1. Gott und Mensch. Prädestination . . . . .	322
2. Christus und Erlösung . . . . .	325
a) Die Zusammenfassung des Alls in Christus (Eph 1,10) . . . . .	325
b) Die Gegenwart Christi in den Glaubenden (Eph 3,17) . . . . .	329
3. Theologie der Kirche . . . . .	332
a) Von Israel zur Kirche ; Kirche und Judentum (Eph 2,11–19) . . . . .	332
b) Der Gottesbau der Kirche (Eph 2,20–22) . . . . .	337
c) Dienste und Ämter in der Kirche (Eph 4,7–16) . . . . .	339
4. Ethik und christliches Leben . . . . .	343
a) Die christliche Ehe (Eph 5,21–33) . . . . .	343
b) Geistlicher Waffendienst (Eph 6,10–20) . . . . .	349
<b>D Ausblick: Der Epheserbrief in seiner Bedeutung für unsere Zeit . . . . .</b>	<b>357</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>361</b>
<b>Wichtige Bibelstellen . . . . .</b>	<b>363</b>